



Das waren die Preisträgerinnen und Preisträger 2024 mit ihren Bücherheldinnen und -helden bei der großen Preisverleihung.

Robert Binder

Junge Talente beweisen Fantasie beim Schreiben

Bereits zum achten Mal geht der Geschichtenwettbewerb des Leselands Steiermark im heurigen Jahr über die Bühne. Noch bis zum 23. Februar sind die spannendsten, komischsten und abenteuerlichsten Geschichten der Bücherheldinnen und -helden gesucht. Mitmachen können alle steirischen Volksschulkinder zwischen der 2. und 4. Schulstufe.

Die Bücherhelden inspirieren

Conny Clax, Fynn der Fuchs, Harald Holzbein, Pia Pfiffig, Skadi und Stella Suparella sind jene Bücherheldinnen und -helden, die mittlerweile schon so viele Abenteuer erlebt haben, dass sie sie wohl selbst gar nicht mehr zählen können.

Seit mittlerweile acht Jahren lädt das Land Steiermark – Ressort Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom – junge steirische Nachwuchsautorinnen und -autoren dazu ein, ihre Bücherheldinnen- und helden auf wilde Reisen zu schicken, knifflige Fälle zu lösen und Abenteuer zu erleben.

Teilnehmen können jungen Schreibtalente zwischen der 2. und 4. Schulstufe. Der diesjährige Bewerb läuft noch bis zum 23. Februar (Ende der Semesterferien), dann werden alle Geschichten von einer fachkundigen Jury gesichtet und bewertet. Die feierliche Preisverleihung der sechs Siegergeschichten findet schließlich im Frühjahr statt.

Die kleinen Schriftstellerinnen und Schriftsteller können

ihrer Fantasie beim Schreiben freien Lauf lassen – einzige Voraussetzung: Die Geschichten sollen sich um einen oder mehrere der sechs Bücherhelden drehen. Egal, ob man nun mit Harald Holzbein über die stürmische See fährt oder der Detektivin Stella Suparella beim Lösen schwieriger Fälle hilft, gefragt und gesucht sind die aufregendsten und skurrilsten Abenteuer.

Mitmachen bis 23. Februar

Mitmachen geht ganz einfach: Geschichte schreiben, bis zum 23. Februar einschicken und damit die Jury beeindrucken, zum Schaudern und zum Lachen bringen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich verständigt. Die Gewinnergeschichten sowie weitere ausgewählte Abenteuer werden zudem am Welttag des Buches, dem 23. April 2025 auf der offiziellen Webseite des Leselands Steiermark veröffentlicht.

Die Siegerinnen und Sieger erhalten im Rahmen der Preisverleihung im Frühjahr 2025 wieder tolle Preise der „Zwei und Mehr“-Vorteilsbetriebe.

GLEICH MITMACHEN

Steckbriefe der Bücherhelden sowie weitere Infos zum Geschichtenwettbewerb unter leseland-steiermark.at. Mitmachen können Kinder zwischen der **2. und 4. Schulstufe** der steirischen Volksschulen noch bis **23. Februar**.

Kampf um

Mit „Alt genug – Deine Stimme zählt!“ macht die Steiermark junge Wähler fit für die Gemeinderatswahl.

SARAH KONRAD

Wen soll ich bei der Gemeinderatswahl am 23. März wählen? Wofür stehen die Parteien eigentlich? Was empfinden Politiker als wichtig? Und: Wer hat gute Ideen für die Gemeinde und vertritt meine Interessen am besten? Es sind Fragen wie diese, die vielen jungen Menschen – besonders jenen, die zum ersten Mal zur Gemeinderatswahl gehen und ihre Stimme abgeben – unter den Nägeln brennen. Damit Jungwähler Antworten auf all diese Fragen rund um die Gemeindepolitik bekommen und ihre Anliegen und Ideen einbringen können, wurde vor exakt zehn Jahren „Alt genug – Deine

Stimme zählt!“ ins Leben gerufen. Das Projekt wird von LOGO Jugendmanagement gemeinsam mit beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung umgesetzt; das Motto: „Hingehen statt wegsehen“.

Im Rahmen der „Alt genug Polit-Talks“ können Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren ihre Fragen und Anliegen direkt an die Gemeindepolitik stellen und mit Gemeindevertretern ins Gespräch kommen. Der dreistündige Workshop gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil treffen sich Jugendliche, lernen die Kommune und ihre Aufgaben kennen und bereiten sich auf den Austausch mit der Gemeindepolitik vor. Im zweiten Teil kommen Vertreter der Gemeindepolitik zur Gesprächsrunde dazu – jeweils eine Person pro Fraktion. Der Workshop inklusive Polit-Talk wird moderiert von beteiligung.st. Das Jugendrotkreuz ist Kooperationspartner und lädt



Viele Interessen: Wandern und Berge sind etwa deutschen Gästen am wichtigsten im Sommerurlaub in der Steiermark.

ikarus

Steiermark lockte letztes Jahr 4,5 Millionen Gäste

Die finalen Zahlen sind zwar noch nicht eingetroffen, Hochrechnungen der Landesstatistik deuten aber schon jetzt darauf hin, dass das Kalenderjahr 2024 der Steiermark in touristischer Hinsicht Rekorde bescherte. Zahlen von 4,5 Millionen Gästen – das entspricht einem Plus von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr – sowie knapp 14 Millionen Nächtigungen – entspricht einem Plus von 1,7 Prozent – lassen das Herz der heimischen Touristiker höher schlagen. Die guten Zahlen lassen sich auf meh-

rere Faktoren zurückführen: Zum einen brachte das vergangene Jahr eine kompakte Wintersaison bis zu den frühen Ostern und damit einen Winterrekord sowie einen Rekordsommer mit meist gutem Wetter in den Kernmonaten Juli und August. Zum anderen konnte insbesondere auf den internationalen Märkten ein starkes Wachstum verzeichnet werden. Auch die Großevents von der Formel 1 bis hin zur Airpower spielten den steirischen Tourismusbetrieben in die Karten.